

*Jahrrente zu Gotha unter Vorbehalt der Lösung um dieselbe Summe an.* Gegeben — zu Gotha — vierzen hundirt darnoch in dem funfften iare des suntages als man in der heiligen kirchen singit invocavit.

## 624.

*Bischof Rudolf von Halberstadt schließt mit Einwilligung seines Kapitels ein Bündniß mit Erzbischof Johann II. von Mainz gegen Landgraf Balthasar und seinen Sohn Friedrich.* 1405 März 12.

*Hdschr.: Or. Perg. Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien Mainzer (Erzkanzler-) Archiv. Die beiden SS. an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. (ohne Schluß). Kreisarchiv Würzburg Mainzer Ingrossaturbuch XIV fol. 89.*

*Ann.: Vergl. Deutsche Reichstagsakten 5, 702.*

Wie Rudolff von godes und des stules to Rome gnaden bisschop to Halbirstad 10  
bekennen vor uns unde vor alle unse nakomen unde sticht to Halbirstad —, dat we  
dorch nut, fredes und besten willen unsir lande unde lude to scherme unde to fromen  
uns to deme allirerwerdigistin in gode vadir unde herren her Iohann des hilgin stichtis  
to Meneze erzbisschop unde des hilgin Romisschen rykes in Dudesschen landen ercz-  
kancellere unserm leven herren unde guden frunden voreynet unde verbunden hebben, 15  
voreynen unde vorbynden uns mit rechter wißen na fulbort unde guden willen unsis  
capitels to Halbirstad unde na rade unsir leven getruwen unde unsir frunde, dat disse  
enyngge von uns unde von den unsern iegen uns selves, unsir beider graven unde herren,  
de undir uns sitten, unde unsir mann und borchmann, der we mechtich sint, unde von  
unsern steden, landen unde luden genczliken unde vestliken gehalden schullen werden an 20  
geverde in allir mate, alze hir na geschreven steit. [1] To dem irsten schulle we unde  
willen unsir eyn partye des andern mit guden truwen meynen, eren unde vorderen mit  
worden unde mit werken. [2] Ok enschal unsir nen iegen den andern icht don an  
geverde. [3] Ok schulle we uns to beyden siden mit nymand vorbynden, wie de syn,  
eddir vorbuntnusse maken, darmede disse enyngge in keyne wys geleczet eddir geerret 25  
mochte werden an geverde. [4] Und schal by namen unsir eyner dem andern mit  
sinen steden, sloten, landen unde luden und mit ganczer macht truweliken und ernstliken  
behulpen sin up de hochgebornen furstin hern Balthazar unde hern Frederike synen sonen  
lantgraven in Doringen unde markgraven to Mißen unde up alle die, de sek den krych  
annemen an beidentsiten, nymand utgesproken an argelist, unde unsir nen schal sek mit 30  
deme adir mit den, de in den gnanten krich komen, richten, zonen, avefreden noch nen  
gutlik stan upnemen eddir lyden in nene wys, he dede dat denne mit des andern fulbort  
unde willen, an geverde. [5] Ok schullen unsir beyder vigen nene felicheit hebben  
in des andern sloten unde schullen dat an beydentsyden holden an geverde. [6] Ok  
sint we overengekomen, wan we unse amechtlude, mann eddir denere an beydentsiden 35  
mit eynandir up unse vigen to velde kemen unde dar fromen overnemen an sloten,  
steden, landen eddir an luden eddir welkerleye die frome were, den fromen schulle we  
an beidentsiden gelike delen na antal gewapender lude, de up dem velde denne mede  
wren, dar de frome genomen were, utgescheden wat an de bute gehort, an geverde.